

HINWEISE FÜR TEILNEHMENDE

ANFAHRT

VERANSTALTUNGSORT

DECHEMA-Haus  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main

KURSABLAUF

Kursbeginn: Di., 10. Mai 2022, 09:00 Uhr  
Kursende: Mi., 11. Mai 2022, ca. 17:30 Uhr

ANMELDUNG

Melden Sie sich online, mit unserem Anmeldeformular oder ganz einfach und formlos per E-Mail an:

DECHEMA-Forschungsinstitut  
Weiterbildung  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 75 64-253/-202  
Fax: +49 69 75 64-414  
E-Mail: nicola.gruss@dechema.de  
E-Mail: patrice.mengler@dechema.de  
Internet: www.dechema-dfi.de/kurse

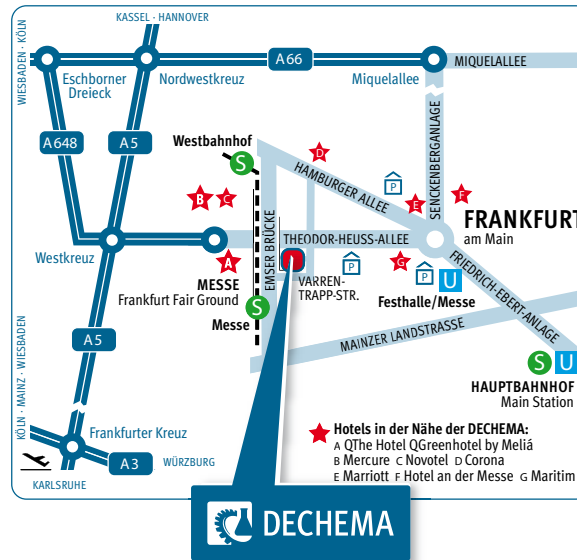
Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

KURSGEBÜHR

inkl. Kursunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagsimbiss und Pausengetränke

1.050,- €  
1.035,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie hier:  
[www.dechema-dfi.de/anfahrt](http://www.dechema-dfi.de/anfahrt)

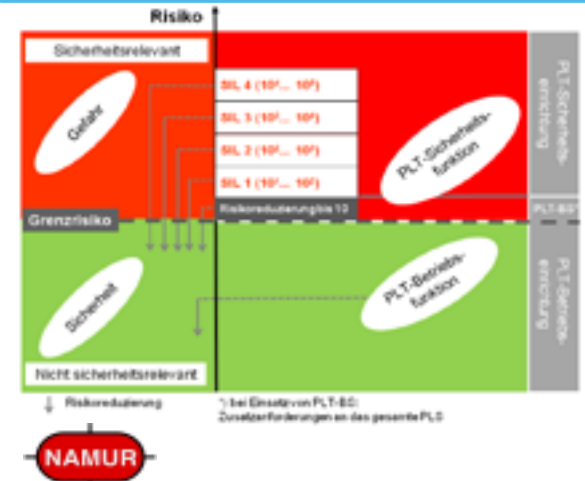
NEU:  
Blatt 4 der  
VDI/VDE

WEITERBILDUNGSKURS

10. - 11. Mai 2022  
Frankfurt am Main

Funktionale Sicherheit  
in der Prozessindustrie  
Grundlagen

Anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte im Sinne des § 9 Abs. 1 der 5. BImSchV



Die neue VDI/VDE-Richtlinie 2180 „Funktionale Sicherheit - Anlagensicherheit und Prozessleittechnik“ ist parallel zur überarbeiteten IEC 61511 erschienen. Mitglieder des „2180-Teams“ und der deutschen Delegation in der internationalen Normung (IEC) berichten aktuell und aus erster Hand über die Konsequenzen dieses Regelwerks für die Praxis und stehen für alle Fragen, die damit zusammenhängen, kompetent zur Verfügung.

So wird z.B. die Klassifizierung von PLT-Einrichtungen neu geregelt: Aus PLT-Schutzeinrichtungen werden PLT-Sicherheitseinrichtungen, PLT-Überwachungseinrichtungen werden in die PLT-Betriebseinrichtungen integriert, hochverfügbare Überwachungseinrichtungen werden zu Betriebseinrichtungen mit Sicherheitsfunktion (PLT-BS). Die daraus folgenden Konsequenzen für die Praxis werden in dem Kurs erläutert.

Die Prozessleittechnik (PLT) liefert einen wichtigen Beitrag zur Anlagensicherheit in der Chemischen Industrie und zum Umweltschutz. Der Kurs informiert sowohl über die aktuellen Aktivitäten in der internationalen Normung als auch schwerpunktmäßig über die **neue VDI/VDE-Richtlinie 2180**. Diese basiert auf wirtschaftlich angemessenen, bewährten und standardisierten Konzepten und Methoden. Sie konkretisiert die IEC 61511 mit ihren quantitativen Anforderungen an die sicherheitsbezogene Verfügbarkeit und gibt Anleitung zur gerichts-festen Umsetzung des Sicherheitsmanagementsystems in die Praxis.

Ganz aktuell ist das Blatt 4 erschienen mit Aussagen zur Behandlung mechanischer Komponenten in PLT-Sicherheitseinrichtungen, etwa: Wie ist damit bei der SIL-Berechnung umzugehen.

## LERNZIEL

Den Teilnehmern werden die einschlägigen technischen Regelwerke vorgestellt und Methoden/Werkzeuge an die Hand gegeben, diese gerichts-fest in die Praxis umzusetzen. Die vorgestellten Themen werden durch **Praxisbeispiele**, **Gruppenarbeit** und einen **Workshop** vertieft.

## LERNINHALT

Im Kurs werden die Grundlagen zum aktuellen Stand der Sicherheitstechnik vermittelt.

Die Sicherheit verfahrenstechnischer Anlagen wird in der Chemischen Industrie bereits in der Planungsphase durch die Wahl möglichst inhärent sicherer Verfahren bzw. Verfahrensschritte berücksichtigt. Verbleibende sicherheitstechnische Aufgaben werden meist mit Mitteln der Verfahrenstechnik gelöst, wie z. B. druckfeste Auslegung oder Sicherheitsventile.

Sollte der Einsatz dieser Mittel nicht zweckmäßig oder allein nicht ausreichend sein, so werden Mittel der Prozessleittechnik eingesetzt.

Das breite Spektrum der verfahrenstechnischen Anlagen in der Chemischen Industrie erfordert für jede PLT-Sicherheitseinrichtung eine Einzelfallbetrachtung in einem interdisziplinär besetzten Sicherheitsgespräch. Dem schließen sich die weiteren Schritte des Sicherheitslebenszyklus, wie Planung, Errichtung und Betrieb an, die in das geforderte Sicherheitsmanagementsystem zu integrieren sind.

## ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden, Gutachterinstitutionen, Berufsgenossenschaften und Sicherheitsabteilungen sowie Sicherheitsverantwortliche, Führungskräfte und Fachleute, die PLT-Sicherheitseinrichtungen planen, projektieren und betreiben sowie andere interessierte Fachleute, die über Grundkenntnisse der Prozessleittechnik verfügen.

## WEITERFÜHRENDE KURSE

Spezialthemen zu PLT-Sicherheitseinrichtungen werden beim SIL-Tag am 29. Juni 2022 behandelt. Die Themen wurden nach den Wünschen der bisherigen Kursteilnehmer zusammengestellt und sind in einem gesonderten Flyer aufgeführt. Darüber hinausgehende quantitative Aspekte werden im Weiterbildungskurs „SIL-Berechnung leicht gemacht“ vertieft, der am 12. Mai 2022 stattfindet.

## VORTRAGENDE

Die Autoren der **neuen VDI/VDE-Richtlinie 2180** kommen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Aufsichtsbehörden, Gutachterinstitutionen, Herstellern und Betreibern und haben mit ihrer Erfahrung und Kompetenz die „Neue Normenwelt“ mitgestaltet. Sie bringen fortlaufend ihr Praxiswissen und ihre Anwendungserfahrungen sowohl in die aktuelle Normungsarbeit als auch in NAMUR-Empfehlungen (NE) und NAMUR-Arbeitsblätter (NA) ([www.namur.net](http://www.namur.net)) ein und arbeiten somit an der Beschreibung des Standes der Technik mit.

Die Referenten sind:

Dirk Hablawetz	BASF SE, Ludwigshafen
Norbert Matalla	NM Safety Consult, Mannheim
Dr. Pirmin Netter	Eppstein (Kursleitung)
Dr. Gregor Schmitt-Pauksztat	Bayer AG, Leverkusen
Stephan Weidlich	Wiesbaden (Kursleitung)

## THEMEN

- » Grundlagen zur funktionalen Sicherheit (Netter)
- » Die Konzeption der neuen VDI/VDE-Richtlinie 2180 (Blatt 1) (Matalla)
- » Das Sicherheitsmanagementsystem – (Blatt1) Umsetzung in die Praxis (Hablawetz)
- » Mechanische Komponenten in PLT-Sicherheitseinrichtungen – (das neue Blatt 4) (Matalla)
- » Stördaterfassung für PLT-Sicherheitseinrichtungen - EDV-Unterstützung durch NAMUR.smart (Hablawetz)
- » Prüfung von PLT-Sicherheitseinrichtungen: Von der NE 106 zur NA 106) (Hablawetz)
- » Anlagenplanung, -errichtung und -betrieb (Vortrag und Workshop zu Blatt 2) (Schmitt-Pauksztat)
- » Werkzeuge zur Risikobeurteilung: Risikomatrix und Risikograph (Netter, Matalla)
- » Methodenvergleich zur SIL-Klassifizierung (Matalla)
- » **Gruppenarbeit:** Anwendung zweier Methoden am Beispiel einer Anlage, die der Störfallverordnung unterliegt (Netter, Matalla)